



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Pillau.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

den / so wol versichert und verwahret / als man sonst eine Festung finden möchte. In der Mitte hat es einen weiten / und wegen seines Wochenmarkts berühmten Platz / zu welchem alle Gassen dieser Stadt nicht anders / als wie die Linien eines Kreises / vom äussern Umkreis zum mittelften Punct / ganz zierlich zusammen treffen. Anno 1578. hat sich diese Stadt dem Don Johann von Oesterreich ergeben.

Pillau.

Pillau ist eine stattliche Festung / hat einen weitberühmten und dem Herrn Churfürsten von Brandenburg / als Herzogen in Preussen / gehörigen Meerhafen oder Port / dahin man / von Königsberg aus / auf dem Pregel 7. Meilen zu fahren hat. Es wohnen in dem dabey befindlichen Dorff meistens theils Fischer allhier / und wird allda eine grosse Anzahl Stör gefangen. Hinter dem Dorff ist ein hoch Stuck sandicht Land / etwan 100. Schritt breit / so sich wie ein Arm ins Meer hinein strecket. Vorne auf der Spizen ist eine Schanz oder Blockhaus / so mit Soldaten besetzt / dahin niemand geben darf / sondern die Schiffeleute müssen sich bey dem Pfund / oder Zollschreiber / der nechst bey dem Dorff in einem eignen Hause / auf einem Berglein wohnet / angeben. Alle Schiffe / so nach Königsberg wollen / müssen nechst an diesem Blockhause hinfahren. An. 1626. wurde diese Festung vom König in Schweden eingenommen.

Pilsen.